

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Frank Balzer (CDU)**

vom 12. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2023)

zum Thema:

**Schlesingerei in der Innenverwaltung?**

und **Antwort** vom 27. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Februar 2023)

Herrn Abgeordneten Frank Balzer (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14578  
vom 12.01.2023  
über Schlesingerei in der Innerverwaltung?

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der in der Überschrift der Schriftlichen Anfrage implizierte Verdacht einer Verschwendung von Haushaltsmitteln in der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport wird zurückgewiesen.

1. Welche baulichen Maßnahmen wurden mit welchem finanziellen Umfang seit 2011 in den Räumen des politisch-administrativen Bereiches der Senatsverwaltung für Inneres und Sport bzw. der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport vorgenommen (bitte nach Jahren, Renovierungs-/Sanierungsmaßnahme und Ausgaben getrennt auflisten)?

Zu 1.:

Der als Anhang beigefügte Tabelle sind die nachgefragten Informationen zu entnehmen. Unter Zugrundelegung der Aufbewahrungsfristen der Zahlungsunterlagen sind die Angaben erst ab dem Haushaltsjahr 2016 möglich.

Das Alte Stadthaus gehört zum Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) und ist von der BIM an die SenInnDS vermietet. Neben den nicht nutzerspezifischen Maßnahmen, die den Werterhalt und die Funktionsfähigkeit des denkmalgeschützten Dienstgebäudes sicherstellen und von der BIM finanziert werden, beauftragt die Mieterin SenInnDS die erforderlichen nutzerspezifischen Maßnahmen an die BIM. Diese Leistungen tragen den spezifischen Anforderungen der jeweiligen Mieterinnen und Mieter Rechnung,

z.B. durch Umbau- und Ertüchtigungsarbeiten in Büros und Sitzungs-, Küchen und sonstigen Räumen. Die Abrechnung erfolgt ebenfalls durch die BIM und enthält die festgelegte Managementpauschale i.H.v. zz. 5,5 %.

2. Welchen Anteil hatten die baulichen Maßnahmen in den Räumen des politisch-administrativen Bereiches am finanziellen Gesamtumfang der in den Jahren 2011 bis 2022 im Auftrag der Senatsverwaltung für Inneres und Sport bzw. der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport insgesamt vorgenommenen Baumaßnahmen im Objekt Klosterstraße 47 (bitte nach Jahren getrennt auflisten)?

Zu 2.:

Unter Zugrundelegung der Aufbewahrungsfristen der Zahlungsunterlagen sind die Angaben ab dem Haushaltsjahr 2016 möglich:

	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
Klosterstr. 47 gesamt	52.150	114.490	66.516	35.252	188.637	171.700	64.041
politisch-administrativer Bereich	20.000	11.060	5.092	12.642	0	20.832	45.662
	rd. 38,4 %	rd. 9,7 %	rd. 7,7 %	rd. 35,9 %	0 %	rd. 12,1 %	rd. 71,3 %

3. Aus welchem Grund und wann wurde der Teppichbelag in den Büroräumen des Staatssekretärs für Inneres und seiner Mitarbeiter gegen einen hochwertigen Parkettboden ausgetauscht?
4. Welche Kosten sind durch den Austausch des Teppichbelages in den Büroräumen des Staatssekretärs für Inneres und seiner Mitarbeiter gegen einen hochwertigen Parkettboden entstanden?
5. Welche Alternativen zum Austausch des Teppichbelages in den Büroräumen des Staatssekretärs für Inneres und seiner Mitarbeiter gegen einen hochwertigen Parkettboden wurden geprüft? Weshalb wurden sie verworfen?

Zu 3. bis 5.:

Der in vielen Jahren seit Einzug der Innenverwaltung Ende der 90er Jahre stark verschlissene Bodenbelag machte einen Austausch zwingend erforderlich. Der neue Bodenbelag sollte insbesondere allergiefreundlich, nachhaltig, pflegeleicht und repräsentativ sein. Ein Parkettboden erfüllte die aufgezeigten Anforderungen. Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2019 über die Beauftragung der BIM realisiert worden. Dafür sind Ausgaben i.H.v. rd. 9.200 € entstanden. Alternativen wurden aufgrund der Nichterfüllung der aufgezeigten Anforderungen – insbesondere fehlender Allergiefreundlichkeit - verworfen.

6. Welche Kosten sind dem Land Berlin für den Erwerb des großflächigen Gemäldes im Büro des Staatssekretärs für Inneres entstanden, welches eine Landschaft im tunesischen Gouvernement Tataouine, dem Herkunftsort des Breitscheidplatz-Attentäters Anis Amri, zeigt?

Zu 6.:

Keine. Im Büro des Staatssekretärs für Inneres hängen insgesamt vier Gemälde von Berliner Künstlerinnen und Künstlern. Diese sind alle kostenfreie Leihgaben der Berlini-

schen Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur. Dabei handelt es sich um ein übliches Verfahren, das seit vielen Jahren von Führungskräften der Innenverwaltung genutzt wird. Das angesprochene Bild „El Djerid“ des Berliner Künstlers Alvar Beyer zeigt in stark abstrahierter Form die Salzseelandschaft „Chott el Djerid“ in Tunesien.

7. Wurde das Gemälde vor oder nach dem Anschlag auf dem Breitscheidplatz aufgehängt?

Zu 7.:

Der Leihvertrag mit der Berlinischen Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur begann am 2. Oktober 2017. Das Bild wurde unmittelbar nach dem Leihbeginn aufgehängt.

8. Hält es der Senat für angemessen, dass ein Gemälde mit einem solchen Motiv auch sechs Jahre nach dem Anschlag auf den Breitscheidplatz im Büro des für die Sicherheit der Berliner zuständigen Staatssekretärs hängt?

Zu 8.:

Ja. Der Senat lehnt es ab, die künstlerische Darstellung einer tunesischen Landschaft in Verbindung mit dem Terroranschlag eines tunesischen Staatsangehörigen zu bringen und daraus politische Schlüsse zu ziehen.

Berlin, den 27. Januar 2023

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek  
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Anhang zur Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14578

Jahr	Maßnahme	Politisch-administrativer-Bereich	Klosterstraße 47
2016	Planung und Realisierung Sichtschutz für offene Treppen		3.821,31 €
	Trittmatte		3.638,00 €
	Akustikmaßnahme		1.619,35 €
	Ertüchtigung einer Küche	20.000,00 €	
	Reparatur/Instandsetzung einer nutzerspezifische Anlage		19.996,19 €
	div. Trockenbauarbeiten		3.075,13 €
	Zwischensummen:	20.000,00 €	32.149,98 €
2017	Reparatur/Instandsetzung einer nutzerspezifische Anlage		46.530,66 €
	Akustikmaßnahme	3.137,14 €	
	Blendschutz Büros		1578,33
	Ertüchtigung Büros	7.474,74 €	
	Elektroarbeiten	447,79 €	
	Zwischensummen:	11.059,67 €	103.330,29 €
2018	Reparatur/Instandsetzung einer nutzerspezifische Anlage		26.109,74 €
	Ertüchtigung Büros		15.977,97 €
	Akustikmaßnahme		3.867,30 €
	Blendschutz Büros		4.827,62 €
	Trockenbauarbeiten Archiv		4.983,96 €
	Rampe Lagerräume	2.318,16 €	
	Reparatur Zugang Hausleitung	1.855,35 €	
	Ertüchtigung zweite Pfortnerloge		4.810,48 €
	Schallschutztüren		846,48 €
	sicherheitstechnische Ertüchtigung Türen	918,60 €	
	Zwischensumme:	5.092,11 €	61.423,55 €
2019	Einbau Schallschutztüren		846,48 €
	Planung Mitarbeitendendusche		571,90 €
	Malerarbeiten		10.912,66 €
	Blendschutz Büros		9.832,84 €
	Ertüchtigung Büros		446,37 €
	Blendschutz Büros	3.442,00 €	
	Bodenbelagsarbeiten StSInn	9.200,15 €	
	Zwischensummen:	12.642,15 €	22.610,25 €
2020	Reparatur/Instandsetzung einer nutzerspezifische Anlage		48.793,86 €

	Ertüchtigung der Sitzungsräume		43.167,55 €
	Ladesäulen Planung und Installation		94.000,59 €
	Beschilderung Videüberwachung		2.675,43 €
	Zwischensummen:	- €	188.637,43 €
2021	Wanddurchbrüche - Optimierung des Büroraums		22.155,00 €
	Ladesäulen Planung und Installation		62.242,22 €
	Bodenbelagsarbeiten StS IKT	13.555,55 €	
	Ertüchtigung einer Küche		6.888,18 €
	Ertüchtigung Sportraum im Rahmen Gesundheitsmanagement		7.009,18 €
	Installation zusätzlicher Fahrradbügel		4.163,14 €
	Optimierung/ Schaffung von Büroräumen		16.641,06 €
	Ertüchtigung Videokonferenzraum		4.161,67 €
	Sicherungsmaßnahmen	7.276,74 €	
	Ertüchtigung Mitarbeitendendusche		27.607,51 €
	Zwischensummen:	20.832,29 €	150.867,96 €
2022	Bodenbelagsarbeiten div. Büros	25.908,59 €	
	Einbau einer Küche		7.068,86 €
	Ertüchtigung einer Küche	10.374,00 €	
	Akustikmaßnahme		956,77 €
	Akustikmaßnahme	9.379,35 €	
	Planung und Installation einer Fahrradpumpe vor dem DG		10.353,00 €
	Zwischensummen:	45.661,94 €	18.378,63 €
	Endsumme	115.288,16 €	577.398,09 €
		17%	83%